



Astronaut Ernst Messerschmid besucht die WITTENSTEIN AG:

Ein Forscher im All und im Alltag

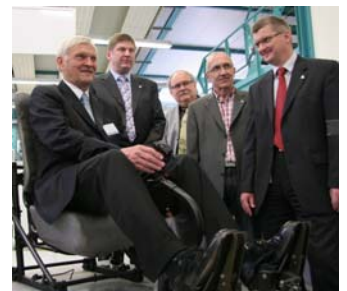
Als Wissenschaftsastronaut flog er mit dem Space-Shuttle „Challenger“ einst in den Weltraum – doch angesichts des Helikopter-Flugsimulators in den Produktionshallen der WITTENSTEIN AG kam ihm spontan ein „Da kann man sich ja nur blamieren“ über die Lippen. Prof. Dr Ernst Messerschmid, 1985 als Wissenschaftsastronaut und dritter Deutscher überhaupt für eine Woche im All, besuchte kürzlich für einen Tag den Mechatronikkonzern in Igersheim-Harthausen und interessierte sich naturgemäß besonders für die Luft- und Raumfahrt-Sparte des Unternehmen.

Als Leiter des Lehrstuhls Astronautik und Raumstationen vernetzt der 1945 in Reutlingen geborene Physiker bis heute erfolgreich Wissenschaft und Wirtschaft, wenn er u.a. am Stuttgarter Institut für Raumfahrtsysteme Strategien und Szenarien für bemannte Missionen zu erdnahen Asteroiden oder zum Mars entwickelt. Erforschen, verstehen, vereinen – das sind für Messerschmid die drei entscheidenden Gründe für eine weitere Exploration des Weltalls und gefragt nach Leben auf dem Mars bleibt er diplomatisch: „Sicher ist auf jeden Fall: Astronauten von der Erde werden den Mars beleben.“

Gemeinsam mit drei Kollegen aus Stuttgart war der ehemalige Astronaut sehr am Portfolio der WITTENSTEIN AG in den Bereichen Luft- und Raumfahrt sowie Medizintechnik interessiert. Nach einem intensiven Gesprächsaustausch über Möglichkeiten künftiger Zusammenarbeit u.a. mit Thomas Bayer (Leiter Generierungsprozess der WITTENSTEIN AG), Dr. Frank Michel (Leiter Forschung und strategische Entwicklung der WITTENSTEIN AG) und Christoph Heine, Geschäftsführer der WITTENSTEIN aerospace & simulation GmbH, drängte es den Gast aber in die Produktionshallen, wo beispielsweise haptische Simulationstechnik für das Flugtraining der

13. Mai 2013

High-Tech-Produkte von WITTENSTEIN fliegen ins Weltall und gewinnen Formel-1-Rennen. Rund 1.700 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben intelligente Antriebssysteme – vom kleinsten Hochleistungs-Servoantrieb der Welt bis hin zu Hochtechnologie in der Medizintechnik. Mit Begeisterung und Leidenschaft setzen wir Maßstäbe – jeden Tag – weltweit.



Astronaut Ernst Messerschmid
bei der WITTENSTEIN AG

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Piloten oder innovative Motoren für Raumfahrzeuge wie zuletzt für die Flugsteuerung der Höhenforschungsrakete Shefex II entstehen.

Ein waschechter Astronaut im Unternehmen – das war auch für WITTENSTEIN eine Premiere und so gab es am Ende eines für Gast und Gastgeber hochspannenden Tages noch ein echtes „Bonbon“ für die Mitarbeiter: Ernst Messerschmid faszinierte während seines gut einstündigen Vortrags als regelrechter „Universalgelehrter“, der seine Zuhörer mühelos mitnahm auf seine eigene Reise in die Schwerelosigkeit. In erster Linie sei diese natürlich ideale Testumgebung für allerlei technische und medizinische Experimente gewesen. Doch bei aller Leidenschaft im Dienste der Wissenschaft bewegt offenbar auch einen Wissenschaftsastronauten am Ende genau dasselbe wie den staunenden Laien aus terrestrischer Perspektive; „Das Spannendste ist der Ausstieg aus der Raumstation.“

Blamiert hat sich der einstige Astronaut Messerschmid dann übrigens bei seinem simulierten Flug mit dem Helikopter keineswegs....

Bild:

- Ein waschechter Astronaut am Flugsimulator bei der WITTENSTEIN AG in Igersheim-Harthausen: (von links): Prof. Dr. Ernst Messerschmid mit seinen Gastgebern Christoph Heine (Geschäftsführer der WITTENSTEIN aerospace & simulation GmbH), Thomas Bayer (Leiter Generierungsprozess der WITTENSTEIN AG), Manfred Wolfart (Werksleiter der WITTENSTEIN AG in Harthausen) und Dr. Frank Michel (Leiter Forschung und strategische Entwicklung der WITTENSTEIN AG).

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter <http://www.wittenstein.de/presse.html>

WITTENSTEIN AG – eins sein mit der Zukunft

Mit weltweit rund 1.700 Mitarbeitern und einem Umsatz von 240* Mio. € (*vorläufiger Wert 2012/13) steht die WITTENSTEIN AG national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der mechatronischen Antriebstechnik. Die Unternehmensgruppe umfasst acht innovative Geschäftsfelder mit jeweils eigenen Tochtergesellschaften: Servogetriebe, Servoantriebssysteme, Medizintechnik, Miniatur-Servoeinheiten, innovative Verzahnungstechnologie, rotative und lineare Aktuatorssysteme, Nanotechnologie sowie Elektronik- und Softwarekomponenten für die Antriebstechnik. Darüber hinaus ist die WITTENSTEIN AG (www.wittenstein.de) mit rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten der Welt vertreten.

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de